

humedica e.V.
Goldstrasse 8
87600 Kaufbeuren

Tel.: (08341) 966148-0
Fax: (08341) 966148-11
EMail: info@humedica.org
http://www.humedica.org

Spendenkonto 47 47
Sparkasse Kaufbeuren
(BLZ 734 500 00)

Vom Finanzamt Kaufbeuren als
gemeinnützig anerkannt unter
Steuernummer 125/109/10174

**Schenken Sie
neue Hoffnung!**



**durch eine
Familien-
Patenschaft**

Tel.: 08341-966148-48 / info@humedica.org

Überweisungsauftrag / Zahlschein

Empfänger
humedica e.V., Kaufbeuren

Konto-Nr. des Empfängers **4 7 4 7** Bankleitzahl **7 3 4 5 0 0 0 0**

**Vielen Dank für
Ihre Spende!**

humedica
www.humedica.org

ggf. Stichwort **F A 2 A X** Freundesnummer

PLZ Ort Straße

Auftraggeber/Einzahler: Name, Vorname

Konto-Nr. des Auftraggebers Betragwiederholung: Euro, Cent (Ausfüllung freigestellt) **19**

EUR

Betrag: Euro, Cent

Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres automatisch eine steuerlich absetzbare Jahres-Spendenbescheinigung.

Benutzen Sie diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

SPENDE

Konto-Nr. des Auftraggebers

Beleg / Quittung für den Auftraggeber

Empfänger:
humedica e.V., Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren

Konto-Nr. **4747** bei **Sparkasse Kaufbeuren**

€

Auftraggeber / Einzahler:

(Empfangsbestätigung der annehmenden Kasse)

Datum

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihren vollständigen Namen und Adresse an.

Sie erhalten dann zu Beginn des Folgejahres automatisch eine steuerlich absetzbare Jahresspendenbescheinigung. Wir bestätigen, daß der uns zugewendete Betrag nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet wird. Gehen mehr Spenden ein als für den angegebenen Zweck benötigt, können sie für ähnliche Projekte verwendet werden.

humedica e.V. - Der Vorstand

Datum _____ Unterschrift _____



Info Oktober 2007

Regionen Dosso, Doutchi, Diffa, Maradi, Fillengue und Tchirozerine kann humedica etwa 1.400 betroffenen Familien durch die Verteilung von Moskitonetzen, Schlafmatten und Baumaterialien schnell helfen. Diese Menschen sind nach den Unwettern und den Überschwemmungen in ihrer unmittelbaren Umgebung schutzlos der Witterung ausgesetzt. Ihre Hütten sind durch das Wasser zerstört. Ein kurzfristiger Aufbau ist ohne fremde Hilfe nicht möglich. Der erfahrene humedica-Koordinator Nils Stilke ist vor einigen Tagen in Niger eingetroffen, um die Verteilungen zu kontrollieren und die nächsten Schritte zu planen. In einer ersten Nachricht nach seiner Ankunft zeigte sich der ausgebildete Krankenpfleger überrascht, wie freundlich und solidarisch die Betroffenen auch in größter Not miteinander umgehen. Weitere Eindrücke von Nils Stilke sowie Berichte über den Verlauf unserer Hilfe finden Sie auf unserer Internetseite www.humedica.org.



Die Flüchtlingscamps sollen keine Endstation sein. humedica hilft gemeinsam mit Partnern beim Wiederaufbau.

37.000. Um den Flüchtlingen einen Anreiz zu bieten, in ihre zerstörten Dörfer zurückzukehren, hat humedica zusammen mit der Kindermothilfe und dem Common Humanitarian Fund begonnen, auch Schulen in den zerstörten Dörfern wiederaufzubauen. Ein bitterer Umstand scheint sich aber nicht besiegen zu lassen: Auch mit der Rückkehr in ihre Heimat wird ein Großteil der Menschen weiter auf humanitäre Hilfe angewiesen sein; der Krieg im Sudan will kein Ende finden. Die unmittelbar bevorstehende Stationierung von UN-Friedenstruppen in Darfur verspricht Hoffnung. Langfristige Stabilität, die ein friedliches Zusammenleben ermöglicht, wird aber hart erarbeitet werden müssen.

SUDAN Projekt 1406

Schule im Camp

Der Sudan ist das größte und eines der vielfältigsten Länder Afrikas. Die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit gilt aber weniger den Reizen, als vielmehr der politischen Situation: Seit 2003 ist die Region um Darfur Schauplatz grausamer Konflikte zwischen dem Militär und Milizen. Momentan befinden sich rund zwei Millionen Sudanesen in ihrem eigenen Land auf der Flucht. In ihrer Not suchen die Menschen Schutz in großen Flüchtlingslagern wie El Sereif oder Al Salaam. Hier versucht das Team von humedica, den schwierigen Umständen zum Trotz, effektive Hilfe für Menschen in Not zu leisten. Neben der konkreten medizinischen Unterstützung konzentrieren sich die Mitarbeiter auf den Bau von Schulen und die Etablierung von Unterricht - eine wichtige Investition in die Zukunft der unzähligen Kinder in den Lagern.

Viele haben einen Elternteil oder sogar einen Großteil ihrer Familie verloren. Allein im Flüchtlingslager Al Salaam leben 5000 schulpflichtige Kinder. Um diesen Kindern den Zugang zu Bildung zu ermöglichen, baut humedica in Zusammenarbeit mit UNICEF dort eine weitere Schule. Doch auch diese Schule verfügt mittelfristig nicht über eine ausreichende Kapazität, denn immer mehr Flüchtlinge suchen Schutz im Camp. Lebten vor rund drei Monaten noch 13.000 Menschen in Al Salaam, so stieg die Zahl bis heute auf



Die Kinder in den Flüchtlingslagern freuen sich über die Möglichkeit, eine Schule besuchen zu dürfen.

NIGER Projekt 8207

Zu viel Wasser in der Dürre



Trauriger Kontrast, der große Not bewirkt: Überflutungen vor verbrannter Erde.

Eine seltsame Situation: Während die Menschen in vielen Regionen im afrikanischen Niger dringend auf Regen warten, wurden andere Gebiete des Landes nach massiven Unwettern und Regenfällen überflutet. Tausende Menschen verloren ihr gesamtes Hab und Gut; komplette Dörfer wurden Opfer der Fluten. Als die Katastrophen-Nachrichten aus 17 afrikanischen Ländern die Weltöffentlichkeit Anfang September erreichten, wollten viele Menschen nicht glauben, was sie da hörten. Überflutungen in Afrika? Unmöglich! Leider ist das Udenkbare längst möglich geworden: Zahlreiche Gebiete auf dem Schwarzen Kontinent wurden im September von ungewöhnlich starken Regenfällen heimgesucht und überschwemmt. Betroffen von der Naturkatastrophe ist auch der Niger. Ein Land, in dem humedica bereits seit Jahren effektive Hilfe leistet. Nach Angaben der Vereinten Nationen sind alleine im Niger etwa 58.000 Menschen direkt von den Überschwemmungen betroffen. Dank der gezielten Unterstützung durch das *Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland* ist nun eine Ausweitung der langfristigen humedica-Arbeit auf konkrete Nothilfe möglich. In den

www.geschenk-mit-herz.de



Die Resonanz auf die bayernweite humedica-Weihnachtspaketaktion „Geschenk mit Herz“ ist erstaunlich: Mehr als 220 Sammelstellen nehmen überall im Freistaat weihnachtlich verpackte Schuhkartons entgegen, weit mehr als 15.000 Zugriffe verzeichnete unsere spezielle Internetseite www.geschenk-mit-herz.de bis Anfang Oktober, die Aktion wurde intensiv von unserem Medienpartner Bayerischer Rundfunk beworben. Insgesamt rechnen wir mit etwa 30.000 Paketen eine logistische und organisatorische Herausforderung. Nach dem **Abgabeschluss am 9. November** und der Abholung der Päckchen bei den Sammelstellen, startet die lange Reise der „Geschenke mit Herz“. Ein kurzer Zwischenstopp in der humedica-Hauptzentrale und dann geht es weiter zu den Mitarbeitern in acht Ländern, darunter auch Niger und Indonesien. Pünktlich vor Weihnachten werden alle registrierten Kinder in den Projekten ihr Päckchen bekommen. Eine besondere Form der Hilfe, vielleicht eine der praktischsten Formen, die Weihnachtsbotschaft zu den Menschen zu bringen. Vielen Dank für jede Form der Unterstützung.

Bitte senden Sie mir den Infobrief...

- nur noch 2-3 x im Jahr.
 überhaupt nicht mehr.

Falls Sie den Brief in Zukunft **per Email** erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail mit Angabe Ihrer Freundesnummer an: info@humedica.org

Ja, ich will . . .

- eventuell eine **Familienpatenschaft in Sri Lanka** übernehmen und bitte um weitere Informationen.

- Projekt-Patenschaft**
 Projektbezeichnung _____ Projektnummer

- durch eine **regelmäßige Spende** dort helfen, wo es am nötigsten ist und erteile deshalb humedica e.V. den Auftrag, von meinem Girokonto

Konto-Nr. _____ (Bankleitzahl) _____

bei _____ Sparkasse, Bank oder Postgiroamt in _____

monatlich 10 € / 25 € / 50 € / _____ € abzubuchen.

Dieser Dauerauftrag verpflichtet mich zu nichts und kann jederzeit - ohne Angaben von Gründen - widerrufen werden. Eine Abbuchung von Sparkonten ist leider nicht möglich.

X _____ X _____
 Ort, Datum Unterschrift

humedica e.V.
 Goldstraße 8

87600 Kaufbeuren